



Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport

**Abteilung II/B/4
Koordination von
Personalmaßnahmen
A-1010 Wien, Wollzeile 1-3**

An
die österreichische Präsidentschaftskanzlei
die Parlamentsdirektion
den Rechnungshof
die Volksanwaltschaft
den Verfassungsgerichtshof
das Bundeskanzleramt
alle Bundesministerien
alle Ämter der Landesregierungen
die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst

Sachbearbeiter: OR Mag. Reinhard Zink
Telefon: +43-(01)-50 190 / 7162
Telefax: +43-(01)-50 190 / 7465
E-Mail: reinhard.zink@bmols.gv.at
Internet: www.bmols.gv.at
Bundesintranet: www.bmols.intra.gv.at
DVR: 1049623

GZ 924.411/1-II/B/4/02

Betr.: Bauschvergütungen gemäß § 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 10 Abs. 2 RGV 1955 für die Benützung beamteneigener Kraftfahrzeuge im dienstlichen Interesse (Haltungskostenbeiträge);
Neufestsetzung mit 1. Jänner 2002

In Abänderung des Punktes 2 lit. c des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 9. Juni 1967, Zl. 76.396-4S/1967, in der Fassung des Rundschreibens des BM für Finanzen vom 12. August 1997, GZ 924.411/1-VII/4/97, werden von der Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport die Haltungskostenbeiträge (Bauschvergütung) mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2002 wie folgt neu festgesetzt:

Bei einer im Monatsdurchschnitt
zurückgelegten Fahrtstrecke:

ein Betrag von
monatlich

von 200 bis 300 km	.....	statt bisher 1.140 S	.....	€ 82,9
von 301 bis 400 km	.....	statt bisher 1.596 S	.....	€ 116,0
von 401 bis 700 km	.....	statt bisher 2.496 S	.....	€ 181,4
von 701 bis 1.000 km	.....	statt bisher 3.875 S	.....	€ 281,7

Die bisher von den Zentralstellen gemäß § 21 Abs. 1 in Verbindung mit § 10 Abs. 2 RGV 1955 im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen gewährten Pauschvergütungen wären demnach mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2002 neu festzusetzen.

12. Februar 2002

Für die Bundesministerin:

SC Mag. Bachmayer

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: